

II-2648 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

XIV. Gesetzgebungsperiode

Zl. 10.101/73-I/1/77

Wien, am 20. Juli 1977

Parlamentarische Anfrage Nr. 1295 der  
Abg. Dr. Schranz und Gen. betr. Neuge-  
staltung des Betriebsgebäudes der  
Kaiserbadschleuse.

1202/AB

1977-07-20

zu 1295/J

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton Benya

Parlament  
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 1295, welche die Abgeordneten  
Dr. Schranz und Genossen am 29. 6. 1977, betreffend Neugestaltung  
des Betriebsgebäudes der Kaiserbadschleuse an mich gerichtet  
haben, beehre ich mich folgendes bekanntzugeben:

Zu 1:)

Die Umbauarbeiten im Inneren des Gebäudes sind  
bis auf Putzarbeiten und die Verlegung der Fußböden abgeschlossen.  
Die Restaurierung der Fassaden wird in wenigen Tagen fertig. Etwas  
mehr Zeit wird noch die Herstellung der Außenanlagen in Anspruch  
nehmen.

Zu 2:)

Mit der Bezugsfertigstellung ist Mitte September dieses  
Jahres zu rechnen.

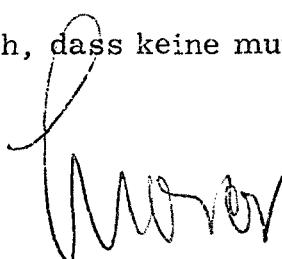
Zu 3:)

Das Gebäude ist für die Abhaltung von Schulungskursen  
für das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in Verbindung mit  
dem in der Nähe befindlichen künftigen Neubau dieser Dienststelle in  
Wien 2., Schiffamtsgasse vorgesehen. Neben den Schulungsräumen sind  
auch Unterkünfte für Kursteilnehmer aus den Bundesländern mit allen  
erforderlichen Nebenräumen sowie eine Hauswartwohnung vorhanden.

- 2 -

Zu 4:)

Das Schulgebäude wird durch Kurse des Bundesamtes und meines Ministeriums fast ständig belegt sein. Da durch die Einsetzung eines dort wohnenden Hauswartes das Gebäude nie unbewohnt sein wird, hoffe ich zuversichtlich, dass keine mutwilligen Beschädigungen mehr erfolgen.

A handwritten signature consisting of several loops and strokes, appearing to begin with a 'W' or similar letter, followed by other cursive characters.